

11. Ist-Kosten

Die detaillierte Bestellungen aller für den Kopfstützenprüfstand benötigten Teile habe ich unserem Einkauf unterbreitet, der dann die Beauftragung vorgenommen hat.

Die Angebotspreise habe ich gemäß Lieferantangaben in einer Aufstellung mit ca. 80TDM erfaßt, wohlwissend, daß es sich hierbei nicht um ausgehandelte Konditionen handelt, d.h. ohne Berücksichtigung von Rabatten, Skonti usw., denn es entstehen ja auch noch Kosten für Fracht und Verpackung, die ich in meiner Projektkostenüberwachung nicht erfaßt habe.

In diesen 80TDM haben jedoch noch nicht die Teile Berücksichtigung gefunden, die, um eine hohe Verfügbarkeit des Prüfstandes zu gewährleisten, vorgehalten werden sollten. Diese „Ersatzteile-Bevorratung“ schlägt mit ca. 10 bis 15 TDM zu Buche.

Es wurden für die Herstellungskosten 100TDM von uns kalkuliert und genehmigt. Diese Kosten dürfen um 10 % überschritten werden. Also ist dies eines der wenigen Projekte, die günstiger als geplant abgeschlossen werden können.

Bemerkung :

Ich habe bewußt in dieser Diplomarbeit auch die wirtschaftlichen- und organisatorischen Aspekte beschrieben, da dies auch zu den Aufgaben gehört, mit dem sich ein Diplom-Ingenieur befassen muß. Dies gilt insbesondere für die Tätigkeiten die ich nach meinem Studium aufnehmen werde.